

Kurzinformation über die Ratssitzung am 24.04.2018

Auf der Tagesordnung des öffentlichen Teils stehen acht Tagesordnungspunkte:

- Nach der Feststellung zur Niederschrift über die Sitzung vom 27.02.2018 geht es darum, den notwendig gewordenen Bebauungsplan BO 48 für die Erweiterung des Kindergartens St. Josef an der Marienstraße weiter auf den Weg zu bringen (öffentliche Auslegung).
- Im nächsten Tagesordnungspunkt ist die gleiche Prozedur für die entsprechende Änderung des Flächennutzungsplanes vorgesehen.
- Für die Erstaussstattung des vom DRK betriebenen neuen Kindergartens in der Ludgerusschule soll die Gemeinde einen 10%igen Eigenanteil in Höhe von 26.250 € und für die laufenden Betriebskosten einen 9%igen Trägeranteil übernehmen.
- Mit dem DRK-Ortsverein Heiden soll eine Nutzungsvereinbarung über den ehemaligen Verwaltungstrakt und das Foyer der Ludgerusschule geschlossen werden, da der Verein nach dem Auslaufen der Hauptschule die Räumlichkeiten nutzen darf.
- Das von den Stadtwerken Borken vorgelegte Wasserversorgungskonzept für die Gemeinde Heiden wurde am 10.04.2017 im BPUA beraten und einstimmig gebilligt, sodass es jetzt vom Rat beschlossen werden kann.
- Die CDU-Fraktion hat beantragt, Vergleichsangebote zur Installation einer Audio-Übertragungsanlage im Sitzungssaal des Rathauses einzuholen. Die Verwaltung hat dazu keine Beschlussempfehlung gemacht, schlägt aber vor, bei Anschaffung einer solchen Anlage ein Gesamtkonzept zur Verbesserung der Akustik im Sitzungssaal zu erstellen.

Nach dem Tagesordnungspunkt "Mitteilungen und Anfragen" schließt der öffentliche Teil der Ratssitzung.

Im nichtöffentlichen Teil geht es um Vergabeverfahren, die Besetzung der Vorschlagslisten zu den Wahlen der Schöffen und Jugendschöffen sowie um Mitteilungen und Anfragen.

Die Sitzungsunterlagen für den öffentlichen Teil können unter diesem Link >> direkt auf der Internetseite der Gemeinde eingesehen und herunter geladen werden, sie werden aber auch auf Wunsch im Bürgerbüro in schriftlicher Form zur Verfügung gestellt.

Mit freundlichen Grüßen

Georg Meirick